

Tourismusorganisation Österreichs nimmt an Blockchain-Pilotprojekt mit Ethereum-basierten Token teil

Wien (ots/PRNewswire) - Österreich Werbung (ÖW), Österreichs nationale Tourismusorganisation, schreibt Geschichte, indem sie zu den ersten der Welt gehört, die eine digitale Werbekampagne mit Blockchain-Technologie betreiben. ÖW nimmt an einem Pilotprojekt mit Adbank teil, bestehend auf einer Ethereum-Werbepattform, die auf dem ADB-Token basiert und darauf abzielt, Anzeigenbetrug zu reduzieren; ein Problem, das Werbetägern 2018 pro Tag 51 Millionen CAD\$ kosten wird. Die Plattform soll zudem die Gebühren von Anzeigentechnologie-Vermittlern senken, von denen einige für Anzeigen einen Aufschlag von bis zu 70 % der Kosten oder mehr erheben.

Mit Red Bull Media House, das über sein Alpen-Erlebnis-Magazin Bergwelten eine Bestandsaufnahme auf Verlagsseite durchführt, hat die Blockchain-basierte Werbekampagne einen weiteren namhaften Akteur mit ins Boot geholt. Das Red Bull-Team stimmte zu, sich an der Kampagne mit der Technologie der Adbank zu beteiligen, nachdem es im April von den Mitbegründern Kelsey Cole und Angelo Dodaro an seinem österreichischen Hauptsitz in Salzburg besucht wurde.

"Es ist spannend zu beobachten, wie ein Land wie Österreich den starken Anwendungsfall für auf Blockchain beruhende Werbung anerkennt. Dieses Maß an Transparenz zwischen Werbetreibenden und Verlagen ist beispiellos, insbesondere für ein Unternehmen wie ÖW. Zum ersten Mal können Werbetreibende wie sie sehen, wohin ihr Geld fließt, anstatt dass es in einen großen undurchsichtigen Topf geht, der Daten zeigt, von denen wir wissen, dass sie fragwürdig sind."

- Angelo Dodaro, CMO & Mitbegründer der Adbank.

Studien haben gezeigt, dass programmatische digitale Werbenetzwerke durchschnittlich 48 Cent von jedem Dollar einnehmen, und zwar bevor Anzeigenbetrug auftritt. Anzeigenbetrug ist ein besonders heimtückisches Thema in der Branche, da 56 % des gesamten Website-Traffics von Bots und nicht-menschlichem Traffic verursacht werden.

Ob Sie ein Unternehmen, ein Kleinbetrieb oder ein gemeinnütziger Verein sind, die Blockchain-Technologie hat die Macht, Licht in die

undurchsichtigen Bereiche der Werbung zu bringen und Werbetreibenden zu helfen zu verstehen, wie viel von ihrem Budget tatsächlich in die Richtung ihrer Zielgruppe geht.

Michael Scheuch, Bereichsleiter Brand Management bei ÖW, äußerte sich zu der Zusammenarbeit mit dem aufstrebenden Kryptowährungs-Startup: "Wir positionieren Österreich aktiv als eine der ersten globalen Destinationen, die das ganze Jahr über besucht werden können. Im Rahmen des Pilotprojekts mit der Adbank, einer der interessanteren Blockchain-Anwendungen im Werbebereich, hoffen wir, verschiedene Schwierigkeiten innerhalb der klassischen Online-Werbung weltweit zu überwinden."

Die Adbank hat ihr Blockchain-basiertes Zahlungsprotokoll im März fertiggestellt, das in Kombination mit ihrer zum Patent angemeldeten künstlichen Intelligenz zur Betrugsbekämpfung funktionieren wird. Sie sind eines der wenigen Werbetechologie-Unternehmen der Welt, das mit der von Bitcoin entwickelten Technologie - der Blockchain - im Wettlauf um die Lösung der Probleme der Werbebranche steht.

Laut dem World Travel and Tourism Council gaben globale Regierungen im Jahr 2016 insgesamt 413 Milliarden US-Dollar für die Förderung des Tourismus in ihren eigenen Ländern aus. "Aufschläge und Anzeigenbetrug kosten die Tourismusbranche Milliarden pro Jahr, und es gibt wenig bis gar keine Rechenschaftspflicht gegenüber dem aktuellen Werbeökosystem. ÖW wird der erste von vielen auf das Reisen fokussierten Partnern sein, die den Beginn einer Ära markieren, in der der Werbetreibende mit der Technologie der Adbank die Kontrolle haben, die sie verdienen", sagt Mitbegründer und CSO Kelsey Cole.

Kelsey Cole

kelsey@adbank.network

+1-647-323-1933

Angelo Dodaro

angelo@adbank.network

+1-647-544-2564

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR132211/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0025 2018-09-27/09:02

270902 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180927_OTS0025